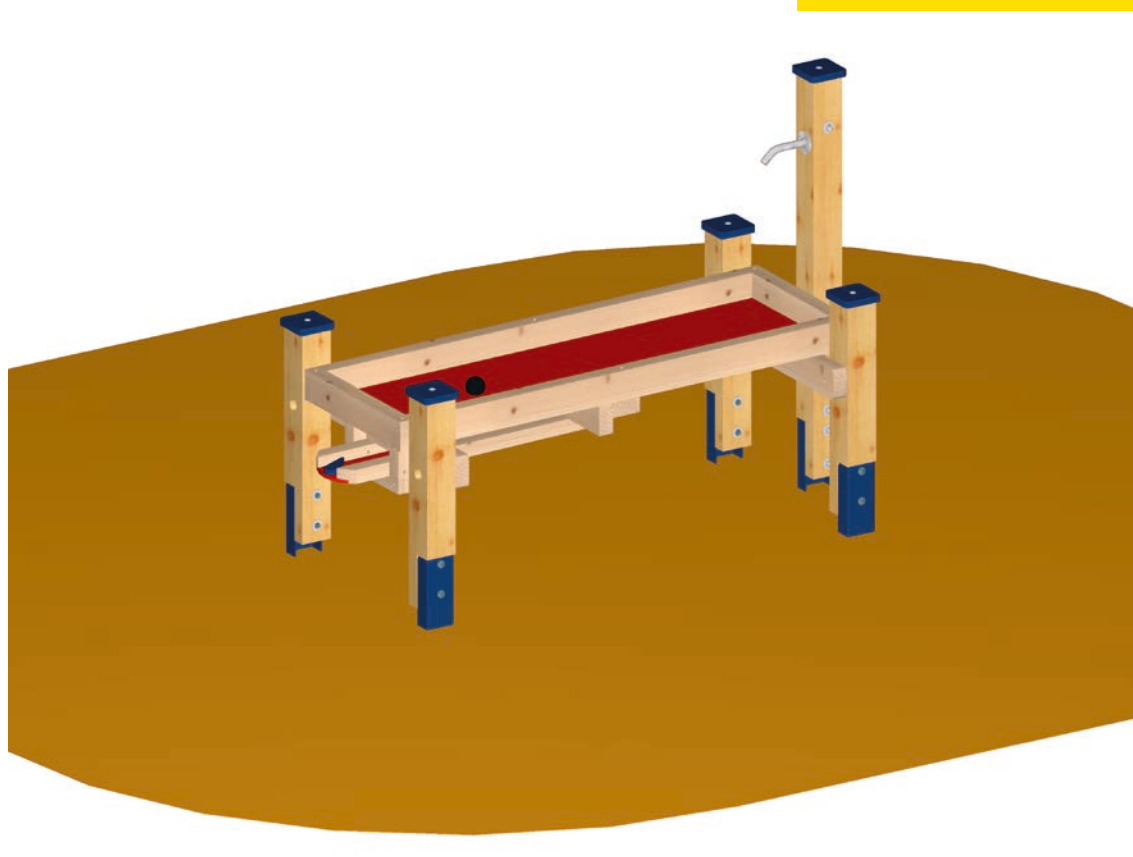


Montageanleitung

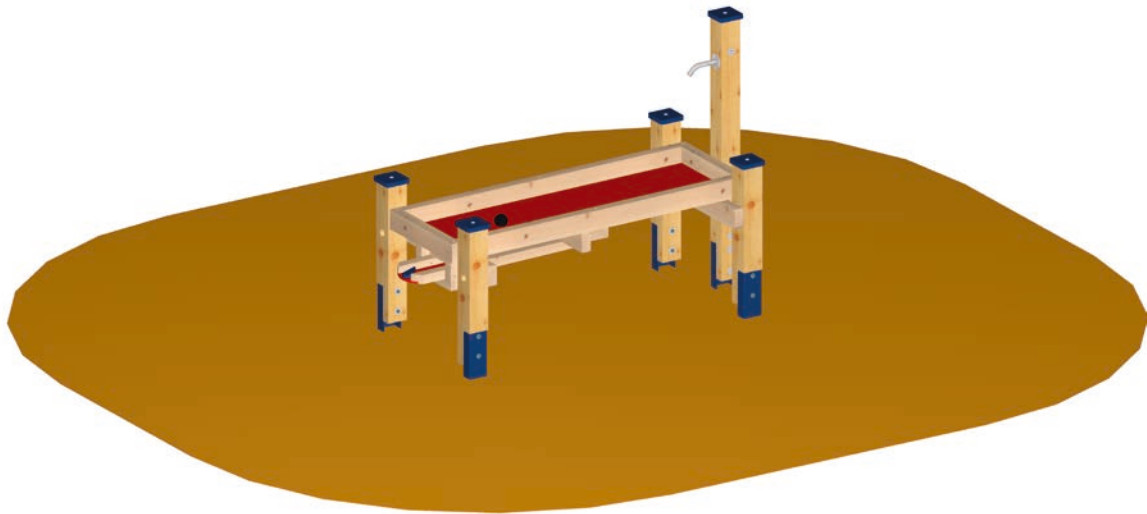
Art.Nr.:12 1000 0005
Matschlabor
„Weißenhorn“
Version: 24.11.2022



Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe/ Tischhöhe:	1,26 / 0,60 m
Gerätemaß (LxBxH):	1,70 x 0,77 x 1,26 m
Mindestraum (LxB):	4,60 x 3,75 x 2,30 m
Größtes Teil / Länge:	Rechtecktisch L 1,50 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Wassertisch/ ca. 42 kg
Lieferart:	teil-montiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	ohne
Fallschutz / Untergrund:	keine besonderen Anforderungen nach DIN EN 1176 Sand empfohlen
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	4 x d 30 / h 50 cm
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 1,5 Std
Montagehilfsmittel:	evtl. Stützplatten
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz / Torx 30
Alterklasse	1 - 7 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze, Kinderkrippen, Kindertagesstätten

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 3
Lieferliste	Seite 4
Montage	Seite 5
Montageskizze	Seite 6
Fundamentplan	Seite 7
Grundriss	Seite 8
Seitenansicht	Seite 9
2- Seitenansicht	Seite 10

Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz
2. Standort festlegen: Mitgelieferten Gerätegrundriss beachten. Halten sie einen Fallraum von 1,50 m um das Gerät herum ein. Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten überprüfen.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
5. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
6. Einzelteile gemäß Einbauplan zurechtlegen.

Lieferumfang:

Pos	Menge	Einheit	Artikel-Nr.	Beschreibung
1	1	Stück	12 1200 0303	Matschtisch 50x150 mit Unterbaurinne
2	4	Stück	63 5009 5095	Kantholz 95/95 als Pfosten 3 und 4 (bereits montiert)
3	4	Stück	42 4014 0001	Pfostenschuh, Befestigungsmaterial + Abdeckkappe für Sand/Wasserspiele (bereits montiert)
4	4	Stück	71 1012 0140	Schloß-Schraube DIN 603 verz. 12 x 140 mm (bereits montiert)
5	4	Stück	86 1012 0000	Unterlegscheibe ähnlich DIN 440 verz., 33,5x13,3x3 (bereits montiert)
6	4	Stück	86 1012 1000	Unterlegscheibe DIN 440 R 13,5 verz., für M12 (bereits montiert)
7	4	Stück	86 1012 2000	Unterlegscheibe DIN 440 V 13,5 verz., für M12 (bereits montiert)
8	4	Stück	80 6012 0000	Stopfmutter DIN 985 verz., niedrige Form M 12 (bereits montiert)
9	4	Stück	70 3010 0140	Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 140 mm (bereits montiert)
10	4	Stück	86 1010 1000	Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz., für M10 (bereits montiert)
11	4	Stück	41 6000 0021	Abdeckkappe für Senkbohrung Durchmesser 35 mm (bereits montiert)
12	2	Stück	70 1106 0080	Spanplattenschraube Senkkopf TX25 V2A 6 x 80 mm Teilgewinde (bereits montiert)
13	2	Stück	65 0804 5090	Kantholz 45/90,4s.-gehob.kernfr. Kanten gefast Robinie als Unterzug (bereits montiert)
14	1			Wartungsanleitung
15	1			Montageanleitung

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

Aufbau

1. Einzelne Bauteile in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfostenschuhen prüfen (siehe Fundamentplan). Mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen. gegebenenfalls mit Hilfslatten stützen.
2. Anbauteile an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
3. Vor dem Betonieren müssen alle Anbauteile fest mit den Pfosten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Pfosten sind nach Wasserwaage auszurichten.
4. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
5. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen
6. Alle Montagehilfsmittel und Hilfslatten entfernen
7. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Zusatzinfo für den Betrieb von Wasserspielgeräten

Die Wassergeräte sind mit Trinkwasser zu betreiben. Die hygienischen Bestimmungen der jeweiligen Gebietskörperschaft sind einzuhalten. Sollten Sie eine Nutzung mit Regenwasser o.ä. planen muss dessen Benutzbarkeit durch die zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt werden.

Die Geräte sind täglich von Verschmutzungen, die eine Ansammlung von Krankheitskeimen nach sich ziehen können zu reinigen. Besonders Augenmerk legen Sie bitte auf schwer zugängliche Stellen im Abflussbereich.

Wichtige Wartungsintervalle von trinkwasserdurchflossenen Systemen nach DIN 1988

Die Einhaltung dieser Intervalle ist lt. DIN 1988 vom Nutzer zwingend einzuhalten!

Der Inhalt der Norm legt Maßnahmen zur Hygiene fest, die einer Ansammlung von Keimen entgegenwirken sollen.

Folgende Zeiten sind trinkwasserhygienisch zu beachten:

Nichtnutzung mehr als 3 Tage - Absperrung der Trinkwasseranlage und vollständiger Wasseraustausch bei Wiederinbetriebnahme.

Nichtnutzung mehr als 4 Wochen - Absperrung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme.

Nichtnutzung mehr als 6 Monate - Entleerung der Trinkwasseranlage und Rohrleitungsprüfung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.

Nichtnutzung mehr als 1Jahr - Trennen der Trinkwasseranlage von der Trinkwasserversorgung und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 und Rohrleitungsspülung nach DIN 1988 bei Wiederinbetriebnahme durch eingetragenes Installationsunternehmen. Mikrobiologische Kontrolluntersuchung.

Vor dem ersten Frost Wassersäule vollständig entleeren. Dies erreichen Sie dadurch, dass Sie die Wasserzufuhr entfernen und den Druckspüler solange betätigen, bis das Gerät vollständig entleert ist.

Pfosten 3

Pos. 02

225x

50

Pos. 12

Pos. 07 - als Abstandhalter
zwischen Pfosten und Unterzug

Pfosten 4

Pos. 09/10

Pfosten 4

Pos. 04/05/06/07/08/11

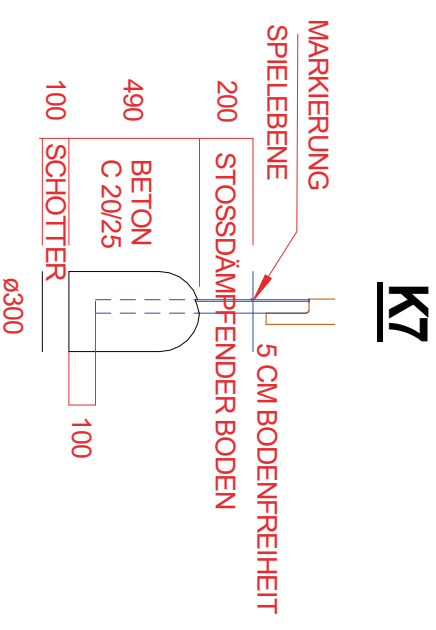
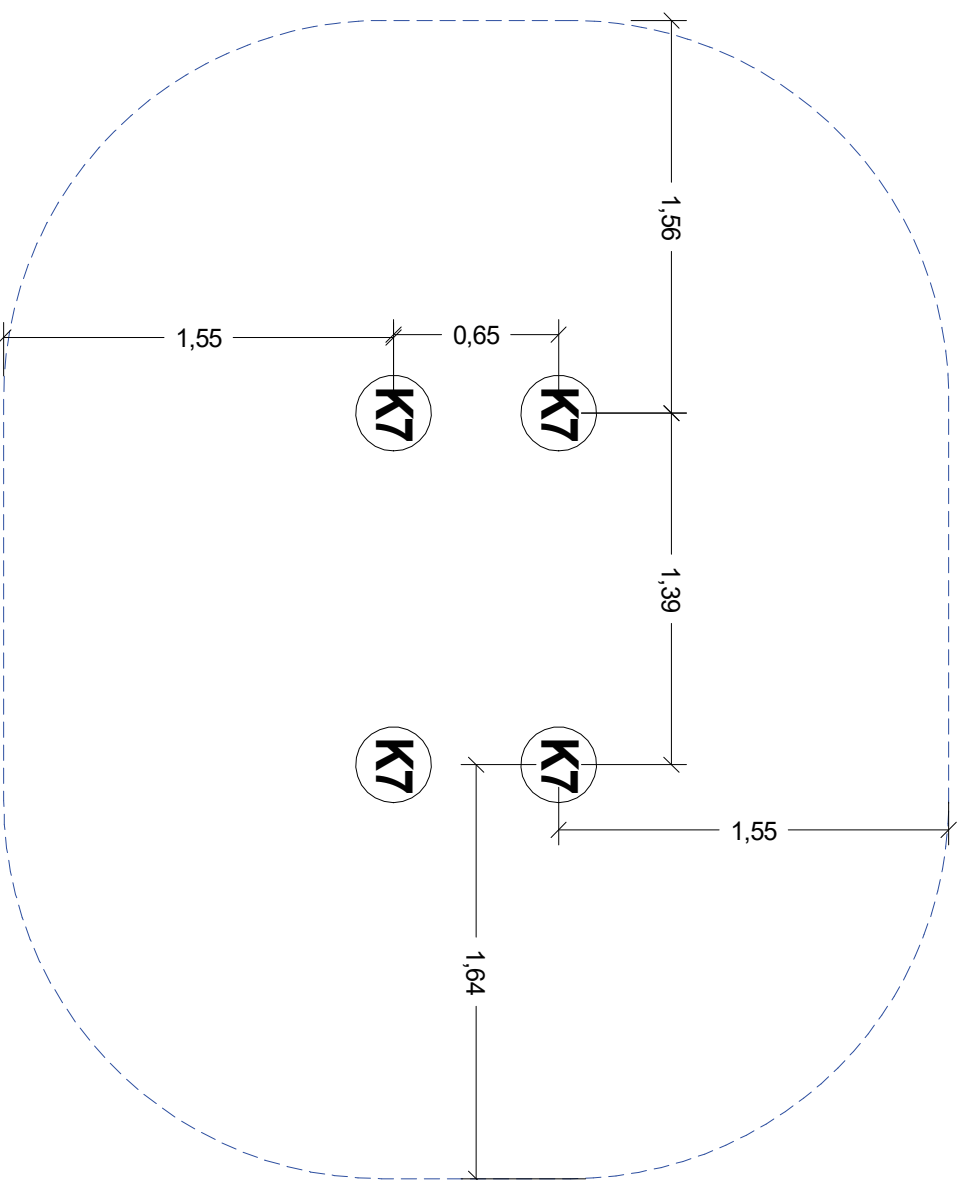
Pos. 01

Pfosten 3



Matschlabor "Weissenhorn"
 Art.Nr. 12 1000 0005
 Fassung : 11.01.18
 Konstr. : M. Knoll
 Technische Änderungen vorbehalten
 ☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Fundament-Plan



Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176
(Tabelle siehe Wartungsanleitung)

